

China hält bis 2060 an Verbrennungsmotoren fest

Chinas größtes Kohle-Unternehmen
verzeichnet Rekordproduktion –
obwohl sie sie reduzieren wollte GH;
1.2025

"Die chinesische Regierung macht damit klar, dass sie ein Interesse an der Weiterentwicklung der Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor hat", erläutert Jochen Siebert, Geschäftsführer von JSC Automotive, einer Unternehmensberatungsagentur für den chinesischen Automobilmarkt. Weil China die Energieimporte reduzieren möchte, setzt das Land auf selbst hergestellte synthetische Kraftstoffe aus Wasserstoff und Kohlenstoff, der beispielsweise ein Abfallprodukt von Zementwerken und Kohlekraftwerken ist. Die Verbrenner, die Benzin oder Diesel als Treibstoff benötigen, sterben somit perspektivisch aus.

Viele europäische Automobilhersteller haben bereits angekündigt, dass sie die Entwicklung von Verbrennungsmotoren auslaufen lassen wollen. Bei chinesischen Herstellern sieht die Lage anders aus. "BYD setzt insbesondere vorrangig auf die Ausweitung des Marktanteils in China, sowohl mit EVs als auch mit sogenannten DHT-PHEVs",

China hält bis 2060 am Verbrennungsmotor fest

Wertschöpfung statt
Verklappung
3Ltr. Motor

China behält Abwrackprämie zur E-Auto-Förderung bei: Die chinesische Regierung gewährt ihre Abwrackprämie für den Umstieg auf E-Autos und moderne Verbrenner auch 2025. Die Höhe der Subvention beträgt weiter umgerechnet bis zu 2.650 Euro, die Regierung weitet aber die Palette der alten Fahrzeuge aus, die zur Verschrottung verwendet werden können.

[Weiterlesen auf electrive](#)

der TÜV Süd North Asia bestätigt, hat der neue Dieselmotor von Weichai Power (China) einen Wirkungsgrad von 53,09 Prozent. Das ist um rund ein Viertel mehr als das, was die effektivsten Motoren, die derzeit auf dem Markt sind, leisten.

**TTR; in China entsteht eine EE und Kohle basierte Energie- und Rohstoff Industrie, CO2 frei und circular.
Gleichzeitig reduziert China den Energieimport und – Abhängigkeit.
Deutschland hat hier einen Potentialvorsprung ganzheitlich in allen Branchen China voraus zu sein und den
Vorsprung auszubauen.**